

W-Fragen oder: Das perfekte Unterrichtsgespräch

Beitrag von „Conni“ vom 20. Mai 2006 10:07

Bezug nehmend auf das Ausgangsposting (und nicht auf die danach)....

Meiner Erfahrung nach ist es stark seminarleiterabhängig, was als ein gutes Unterrichtsgespräch angesehen wird.

Bei uns war es so, dass die eine Seminarleiterin in Klasse 1/2 viele W-Fragen für nötig hielt und in den höheren Klassen der Grundschule viele Aufforderungen. Bei der anderen Seminarleiterin war es genau umgekehrt. Wenn beide zusammen kamen, saß man also ganz schön in der Patsche.

Bringe also am besten in Erfahrung, was deine Seminarleiter meinen.

Meine persönliche Erfahrung: Bei meinen Erstklässlern sind Impulse oder Aufforderungen meist für die Katz, die antworten darauf mit Einwortsätzen. Bei Fragen kommen bei den meisten schon ganze Sätze.

Grüße,
Conni